

Ausschreitungen in Tirana: Opposition geht mit Molotowcocktails auf Polizei los!

In Tirana kam es zu Protesten gegen die Regierung, bei denen Molotowcocktails geworfen und Tränengas eingesetzt wurde.

Am Abend des 8. Oktober 2024 kam es im Regierungsviertel von Tirana, der Hauptstadt Albaniens, zu gewalttätigen Ausschreitungen. Tausende von Oppositionellen lieferten sich Straßenschlachten mit der Polizei, während die Demonstranten Molotowcocktails auf Regierungsgebäude geworfen haben. Diese Explosion an Wut, ausgelöst durch Vorwürfe gegen die regierende Sozialistische Partei von Ministerpräsident Rama – Korruption und Vetternwirtschaft stehen im Raum – führte dazu, dass die Sicherheitskräfte Tränengas einsetzten, um die Lage zu kontrollieren.

Berichten zufolge wurden zehn Polizisten verletzt während der tumultartigen Auseinandersetzungen. Die Situation bleibt angespannt, da die Demonstranten weiterhin ihre Unzufriedenheit mit der Regierung zum Ausdruck bringen. Weitere Details zu diesen Ereignissen sind noch nicht vollständig bestätigt, aber die gewaltsame Konfrontation hat die politische Landschaft Albaniens erneut erschüttert, **wie www.deutschlandfunk.de berichtet.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de